

Die medizinische unterschide zwischen den männern und den frauen

Timtschenko Dmitriy Sergeevitsch

Belarusian State Medical University, Minsk

Tutor - Scharanda Galina Iosifovna, Belarusian State Medical University, Minsk

Die vorliegende Arbeit ist der Erforschung der Unterschiede zwischen den Männern und den Frauen gewidmet. Das betrifft in erster Linie die Unterschiede des Gesundheitszustandes. Der genetische Unterschied zwischen Mann und Frau scheint nur auf den ersten Blick klein zu sein. Bedingt durch verschiedene Chromosomen lassen sich diese Unterschiede deutlich im Verhalten, Fühlen und Denken feststellen.

Das Ziel der Arbeit ist, verschiedene Unterschiede zwischen den Männern und den Frauen zu erlernen und zu untersuchen.

In der Arbeit wurde ausländische und einheimische Literatur, Zeitschriftenartikel und Internetressourcen zu diesem Problem erforscht. Die wichtigste Methode der Arbeit ist die Analyse.

In der Arbeit werden folgende Tatsachen vorgestellt: 1) Zwar klagen Frauen häufiger über ihre Alltagsleiden und gehen auch öfter zum Arzt. Aber insgesamt bescheinigen die Mediziner ihnen einen wesentlich besseren Gesundheitszustand. 2) In der Kindheit sind die Lebensrisiken beider Geschlechter einigermaßen bis zur Pubertät ausgeglichen. Dann ergreift das Testosteron endgültig die Macht über den Mann. 3) Obwohl die Forscher erst anfangen, die Zusammenhänge zwischen Hirnaktivität und tatsächlichem Verhalten zu verstehen, zeichnet sich doch bereits eines ab: Männliches (und selbstverständlich auch weibliches) Verhalten ist zutiefst von der genetisch gesteuerten Hirnentwicklung geprägt. 4) Die Männer sind anfälliger für Infektionen und Atemwegsleiden und sterben mehr als doppelt wie Frauen; In allen Altersklassen sind mehr Männer übergewichtig als Frauen, was die Herz-Kreislauf-Funktionen negativ beeinflusst.

Die Aufgabe besteht darin, die Männer zu motivieren, sich mehr und vor allem rechtzeitig um ihre Gesundheit zu kümmern.